



# Familien- und Sexualerziehung

(Medienauswahl für die Grundschule - Stand: Febr. 2010)

Die kommunalen Medienzentren (Stadt- und Kreisbildstellen) bieten für die Arbeit im Bereich der Familien- und Sexualerziehung eine Fülle aktueller Medien an. Diese sind erworben worden mit dem Recht zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung (V+Ö), d. h., die Medien dürfen privat, im Unterricht („nicht öffentlich“) und öffentlich in der Jugend- und Erwachsenenbildung eingesetzt werden. Die genannten Bestellnummern in der folgenden Medienauswahlliste gelten grundsätzlich bayernweit.

Die **Medienkennziffern** bedeuten:

32 .....	16mm-Film
42 .....	Video (VHS)
46 .....	DVD-Video
50 .....	Medienpaket

Die **Adressaten** geben eine Empfehlung an für:

E(5-6)	Elementarbereich, Vorschule, Kindergarten (5-6 Jahre)
A(1-6)	Schule (1.-6. Klasse)
J(8-12)	Jugendarbeit (8-12 Jahre)
T/Q	Lehrerbildung / Erwachsenenbildung

Bitte achten Sie darauf, dass in dieser Liste auch einige Medien erscheinen, die erst ab der 5. Klasse empfohlen werden.

\* **46 57294** Woher kommen Kinder? 13 min f  
A(1-4); J(6-10); 2007 N

Kinder in der Grundschule haben oft Kenntnisse über Zeugung, Schwangerschaft und Geburt durch elterliche Aufklärung. Diese unterscheidet sich jedoch in Umfang und Qualität. Der Film klärt alle grundsätzlichen Fragen der Sexualerziehung. Mithilfe von Zeichnungen und Trickfilmgeschichten zeigt er die körperlichen Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen sowie die äußeren und inneren Sexualorgane. Ausgehend von der Liebesgeschichte der Erwachsenen Petra und Paul, die sich ein Kind wünschen, erzählt der Film von Zärtlichkeiten, dem Wunsch sich nah zu sein. Er erläutert, was bei einer Geburt vor sich geht, wie sich eine Familie verändert, wenn ein Baby da ist und kann so den Kindern Ängste nehmen. Der Film geht auch darauf ein, warum und wie Paare verhüten. Zusatzmaterial: Stichwortwahl; Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.

\* **46 57295** Mein Körper - Dein Körper 11 min f  
A(1-4); J(6-10); 2007 N

Kinder kennen Formen von Körperlichkeit und Sexualität bereits im frühen Grundschulalter und interessieren sich für die Zärtlichkeiten der Erwachsenen. Sie brauchen Zuneigung und körperliche Zuwendung, müssen aber auch lernen, sich gegen unangenehme Berührungen als Prävention gegen sexuellen Missbrauch zu wehren. Dieser Film sensibilisiert Kinder: Wann fühle ich mich wohl und was mag ich nicht? Er ermutigt die Kinder deutlich -Nein- zu sagen, wenn Berührungen unangenehm sind. Neben der Wahrnehmung des eigenen Körpers und der Prävention gegen sexuellen Missbrauch zeigt der Film körperliche Entwicklung und Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen und erklärt anhand von Zeichnungen die äußeren Geschlechtsorgane. Die Kinder werden ermutigt, den eigenen Körper kennen zu lernen. Zusatzmaterial: Stichwortwahl; Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.



- \* **46 32600** die miese sms 17 min f  
 A(4-7); J(10-14); Q; T; 2006 N  
 Handys sind heute ganz normale Gebrauchsgegenstände für Kinder und Jugendliche. Selten wird mit dem Handy jedoch die Gefahr der Anbahnung eines sexuellen Übergriffs verbunden. Es kann aber - wie jedes andere Kommunikationsmittel (u. a. Telefon, Internet) auch - dafür missbraucht werden. Zwei von Schülern selbst gestaltete Zeichentrick-Filmgeschichten über miese SMS fordern Kinder und Jugendliche auf, sich mit dem Thema "sexueller Missbrauch" auseinanderzusetzen: Film 1: Vanessa und Janette und die miese SMS. Film 2: Max und Chris und die miese SMS.
- \* **46 62606** Geheimsache Igel 30 min f  
 E(4-6); A(1-2); BB; Q; T; 2009 N  
 Gewalt gegen Kinder und Gewalt unter Kindern ist ein wichtiges Thema. Wie kann man die Kleinsten und Schwächsten unserer Gesellschaft schon frühzeitig stark machen, damit sie Gefahren rechtzeitig erkennen und sich dann entsprechend verhalten können? Der teils animierte, teils real gespielte Film "Geheimsache Igel" geht auf kindgerechte Art und Weise auf das Thema Gewalt ein. Erzählt wird die Geschichte von Krümel, Wurzel, dem Igel und der singenden Sonnenblume.
- \* **42 02008** Einer ist keiner 12 min f  
 S(3-10); SO; J(8-16); Q; T; 1975 N  
 Ein Mensch lebt allein in einer Höhle. Er sucht nach einem Partner. Tiere laufen ihm zu. Sie leben alle paarweise zusammen. Als sie ihn verlassen, reagiert er mit Wut und Trauer. Da begegnet er einer Frau. [Liebevoll gestalteter zeitloser Zeichentrickfilm; ideal als Einstieg in die "Familien- und Sexualerziehung"]
- \* **46 01055** Ein Mensch entsteht 15 min f  
**42 10313** S(5-10); 1994 N  
 Der Film informiert über die biologischen Grundvorgänge bei Schwangerschaft und Geburt. Trickdarstellungen zeigen die Entwicklung des Kindes im Mutterleib von der Befruchtung bis zur Geburt. Da sich dieser Film auch an Adressaten der Schuljahre 5 und 6 wendet, wird der Geburtsvorgang selbst nur aus der Perspektive der gebärenden Frau dargestellt.
- FSK: ab 6
- \* **42 43537** Annes erster Kuss 25 min f  
 S(4-8); J(9-14); Q; 1988 N  
 Die 13-jährige Anne hat sich in den gleichaltrigen Tom verliebt. Noch nie hat sie einen Jungen geküsst, schon gar nicht auf die Art, wie es die Erwachsenen tun. Dabei haben einige Mitschülerinnen und Konkurrentinnen um Toms Gunst angeblich schon so viel Erfahrung. Als Tom ihr zu verstehen gibt, dass er sich für sie interessiert, entschließt sich Anne, den entscheidenden Schritt in die Erwachsenenwelt zu tun und ihn "richtig" zu küssen. Doch immer, wenn sich eine Gelegenheit bietet, verlässt sie der Mut. Als aber ihre stärkste Rivalin Frühjahrskönigin der Schule wird, entschließt sich Anne zu handeln... Der einfühlsame Film stellt innere Konflikte und äußere Zwänge eines Mädchens in der Pubertät glaubwürdig dar und eignet sich besonders als "Anspielfilm".
- \* **42 02710** Trau Dich 25 min f  
**46 40235** S(3-5); SO; 2002 N  
 Die Handlung des Films beginnt und endet mit dem Tag der Premiere in einem Kinderzirkus. Die zehnjährige Lena schreibt in ihr Tagebuch. Sie erzählt von ihrer Freundin Sophie, von Alex, von der tatkräftigen "Hexe" und all den anderen Zirkusleuten. Heute sei ihr schönster Tag, seit sie im Zirkus ist! Vor einem Jahr habe alles sehr traurig ausgesehen... In einer Rückblende berichtet sie von den vergangenen Geschehnissen - von Gerd, Vaters bestem Freund, der ihr bei den Nachhilfestunden plötzlich viel zu nah kam, von ihrer Einsamkeit und ihrer Verzweiflung darüber, dieses schreckliche Geheimnis nur ihrem Tagebuch erzählen zu können. Doch zum Glück gab es da Freunde, die Lenas Not spürten und denen sie sich anvertrauen konnte.
- \* **42 41558** Wo komm´ ich eigentlich her? 30 min f  
 E(6); S(1-4); J(6-10); Q; T; 1985 N  
 Analog zu dem gleichnamigen Bilderbuch erzählt der Zeichentrickfilm von Peter Mayle in kindgemäßer Sprache und Darstellung, aber dennoch offen, wie Mann und Frau nackt aussehen, wie Kinder gezeugt werden, wie die Schwangerschaft verläuft und was bei der Geburt passiert.
- FSK: ab 6
- \* **42 41745** Kinder-Kummer 7 min f  
 E(6); S(1-4); J(8-12); 1987 N  
 Ein Animationsfilm über den sexuellen Missbrauch von Jungen und Mädchen, der Kindern Möglichkeiten aufzeigt, das Schweigen zu brechen und sich Unterstützung zu suchen. Erzählt wird der Film aus der Perspektive des betroffenen Mädchens Anne: "Der Film ist über uns alle, über alle Kinder, egal, wie wir sind. Und es ist ein Film über Kummer."
- \* **42 42852** Was ist mit mir los? 30 min f  
 S(4-7); J(9-13); 1986 N

"Was ist mit mir los?" ist ein Film für Kinder ab 10 Jahren zu den seelischen und körperlichen Veränderungen der Pubertät. Was verändert sich an meinem Körper? Wieso werde ich unsicher, wenn ich mit anderen Mädchen/Jungen rede und zusammen bin? Wie schön es ist, verliebt zu sein? Warum gibt es Pickel? So lustig und informativ hat es bisher kein Film erklärt. [Der Film zum Thema Pubertät!]

\* **42 43513** Verliebt, verlobt, verheiratet - geschieden! 30 min f

S(1-4); J(6-10); Q; T; 1993 N

Ein Film für Kinder (ab 6 Jahren) zum Thema Scheidung und Trennung der Eltern. Der Film beschreibt, warum Eltern sich nicht mehr verstehen. Mit lustigen Bildern und in altersgerechter Sprache versucht Peter Mayle Kindern zu erklären, weshalb Erwachsene sich trennen und wie es zur Scheidung kommen kann. Der Film hilft auch betroffenen Kindern, ihre Situation besser zu verstehen.

\* **42 43585** Sag nein 28 min f

S(3-10); J(8-16); Q; T; 1993 N

Mittels vier Spielhandlungen, "Claude", "Anna", "Barbara" und "Carla", gibt der Film Kindern im Grundschulalter Hilfen, sexuellen Missbrauch, vor allem in der Familie, zu erkennen und sich dagegen zur Wehr zu setzen. Er ist auch geeignet, Erwachsene für dieses Thema zu sensibilisieren und so zur Prävention sexuellen Missbrauchs beizutragen. [Bitte den Film auf Eignung im Hinblick auf die Adressatengruppe hin prüfen!]

\* **42 44035** Abgehauen 30 min f

S(5-10); J(12-16); 1994 N

Lotte kann's nicht glauben: Ihre Schulkameradin Vanessa steht in der Zeitung per Suchmeldung. Später in der Schule zerbricht sich die ganze Klasse den Kopf, warum Vanessa wohl abgehauen ist. Eine Kritzelei auf ihrem Schreibtisch entpuppt sich als wichtiges Indiz. "Go off my way!", steht da. Lotte und Ömür sind schließlich auf der richtigen Spur, aber Vanessa hält sich versteckt.

\* **42 44104** Und ganz besonders Fabian 28 min f

S(5-8); J(10-14); 1994 N

Anna fährt mit ihrer Freundin Cora und deren Familie in die Ferien, obwohl sie die anderen Familienmitglieder kaum kennt. Das sind neben Cora die Eltern und Franziska, die sich so heftig streiten und dann wieder liebevoll versöhnen, die kleine freche Schwester Lisa und ganz besonders Fabian, Coras großer Bruder. Die erste Liebe bahnt sich an. Die ist nicht so leicht vor den hartnäckigen Fragen der kleinen Lisa und den neugierigen Blicken von Fabians Eltern geheim zu halten.

\* **32 10339** Der fliegende Nordländer 28 min f

S(3-7); J(9-13); 1994 N

Micke, ein kleiner schwedischer Schuljunge kann seinen Vater, einen Lastwagenfahrer, der vor vielen Jahren die Familie verlassen hat, nicht vergessen. Als die Mutter und deren Freund Mats ihm von ihren Heiratsplänen erzählen, reißt Micke von zu Hause aus und macht sich auf die Suche nach seinem Vater, der unter den Kollegen nur als der "Fliegende Nordländer" bekannt ist.

\* **42 10424** Hände hoch 22 min f

E(5-6); S(1-4); SO; J(8-10); 1997 N

Oliver ist sechs Jahre alt und hat einen großen Wunsch: er möchte gerne, dass die junge Josephine auf ihn und seine kleinere Schwester Louise aufpasst. Die ältere Dame, Frau Bruss, die seine Mutter immer bestellt, ist in seinen Augen viel zu streng, bevorzugt Louise und versteht ihn nicht. Oliver verabredet sich deshalb fest mit Josephine, flunkert seine Mutter und Frau Bruss ein wenig an und schon sieht er einer schönen Spielzeit entgegen. Der Plan war gut, doch leider führt ein Missverständnis dazu, dass Josephine auf sich warten lässt und dann gerät Oliver in große Schwierigkeiten. Er hat sich aus dem Haus gesperrt und nur seine kleine Schwester kann ihm helfen. Mit viel Geduld gelingt es Oliver, die Situation zu meistern. Sein Glück ist perfekt, als Josephine tatsächlich kommt und ihn für seine Tüchtigkeit lobt. - Für Kinder nachvollziehbar erzählt dieser Kurzspielfilm die Situation um zwei Geschwister, erzählt von Träumen und Wünschen und vom Verstehen, wie es ist, für jemanden verantwortlich zu sein.

FSK: o. A.

\* **42 10438** Uwe, der kleine Tagträumer 22 min f

S(4-7); 1999 N

Der Film spielt in Norwegen. Ein etwa zehnjähriger Junge trägt kurz vor Schulbeginn in einem Stadtviertel Zeitungen aus. Es allen Abonnenten recht zu machen, ist schwer, oft wird der Junge auch von den Kunden beschimpft, und so flüchtet er sich in Träumereien vom Leben in der Wildnis, als Goldgräber. Vor allem das Mädchen, das mit ihm in dieselbe Klasse geht, und deren Familie auch die Morgenzeitung abonniert hat, kommt immer wieder in seinen Träumereien vor. Beim Zeitungsaustragen entdeckt der Junge einen Brand, den er rasch löschen kann. Nun träumt er davon, bei der nächsten Ausgabe der Zeitung in der Schlagzeile zu erscheinen. Doch weit gefehlt. Denn die Wirklichkeit sieht ganz anders aus. Ob das gleichaltrige Mädchen ihm vielleicht helfen kann?

Kinder lernen Bücher lieben

\* **42 44787** Ich bin jetzt ein großer Bruder 12 min f  
S(1-4); 1996 N

Als Henrik ein Schwesterchen bekam, änderte sich seine Welt schlagartig. Er stand nun nicht mehr so im Mittelpunkt der Familie, fühlte sich zurückgesetzt und wurde sehr leicht wütend auf seine kleine Schwester. Doch eines Tages kam es für Henrik zu einem einschneidenden Erlebnis, das sein künftiges Verhalten nachhaltig verändern sollte.

\* **42 73795** Lutz und Linda - zwei dicke Freunde 40 min f  
Bildergeschichten zur Körpererfahrung und Sexualerziehung  
J(6); 2004 N

Video mit zehn Bildergeschichten von 3 bis 4 Minuten, die im Rahmen der Sesamstraße ausgestrahlt wurden. INHALT: Lutz und Linda gehen in den gleichen Kindergarten und sind auch sonst unzertrennlich. Sie erfahren, wie wichtig es ist, Unterschiede zu akzeptieren und wie man lernt, Ja und Nein zu sagen. Sie erleben die spannenden Seiten einer Freundschaft und wie Linda ein Schwesterchen bekommt. BILDERGESCHICHTEN: Lutz und Linda finden Mietzi; Das Schnupfenkrankenhaus; Vom Küssen und so...; Blinde Kuh; Nass wie ein Pudel; Die blaue Nase; Manchmal ist es anders; Mama hat ein Baby im Bauch; Das Baby ist da.